Schulwegplan
VS Kapfenberg-Stadt

KFV · Das Land Steiermark · KAPFENBERG

www.auva.at

Stand: November 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Kapfenberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kapfenberg-Stadt genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Kinder! Mit der Einschulung beginnt eine neue spannende Phase in eurem Leben. Der Weg von und zur Schule ist bestimmt aufregend, aber es gibt Stellen, wo ihr besonders auf euch Acht geben müsst. Damit ihr wisst, welche das sind, haben wir von der Stadtgemeinde gemeinsam mit Verkehrsexpertinnen und -experten euren Schulweg durchleuchtet.
Liebe Eltern! Damit Ihre Kinder sicher von und zur Schule unterwegs sind, hat die Stadtgemeinde Kapfenberg gemeinsam mit der AUVA und dem KFV potenziell gefährliche Stellen auf dem Schulweg analysiert, empfohlene Verhaltensweisen für die Kinder erarbeitet und hier in diesem Merkblatt zusammengefasst. Nutzen Sie diesen Schulwegplan als Hilfestellung, wenn Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und weisen Sie sie auf besondere Gefahrenstellen hin.
Ihr/Euer Bürgermeister Fritz Kratzer

Schule

Die Volksschule Kapfenberg-Stadt liegt im Zentrum von Kapfenberg. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im gesamten Stadtgebiet mit Ausnahme von Vorrangstraßen mit 30 km/h festgesetzt. Die meisten Volksschulkinder legen ihren Schulweg zu Fuß zurück. Dafür stehen ihnen größtenteils beidseitig, zumindest jedoch einseitig Gehsteige zur Verfügung. Die Mehrheit der Schulkinder kommt aus den Siedlungsgebieten Schinitzgasse und Mürzbogen. Im Stadtzentrum sind zahlreiche Schutzwege vorhanden. Ein sicheres Queren ist immer dann gewährleistet, wenn sich alle Verkehrsteinehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vorschriftsmäßig verhalten und entsprechend umsichtig unterwegs sind. Für Fußgängerinnen und Fußgänger gilt, vor jedem Schutzweg stehen zu bleiben. Am Zebrastreifen bei der Schule ist morgens ein Schulwegpolizist im Einsatz, der den Kindern über die Straße hilft.

1

Zebrastreifen bei der Schule :
Wenn du hier ohne Hilfe der Polizei queren musst, beachte Folgendes: Schaue wie gewohnt links – rechts – links und quere erst, wenn die Fahrzeuge für dich stehen bleiben! Auf deinem Heimweg kann die Sicht nach links durch parkende Autos eingeschränkt sein. Mache einen kleinen Schritt nach vor und schaue noch einmal nach links, bevor du weitergehst!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

2

Schmaler Gehsteig Höhe BFI :
Die Gehsteige in der Wiener Straße sind abschnittsweise etwas schmal. Wenn du gemeinsam mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht hintereinander! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass unbedingt den bzw. die Erwachsenen ausweichen! Tritt keinesfalls auf die Straße!

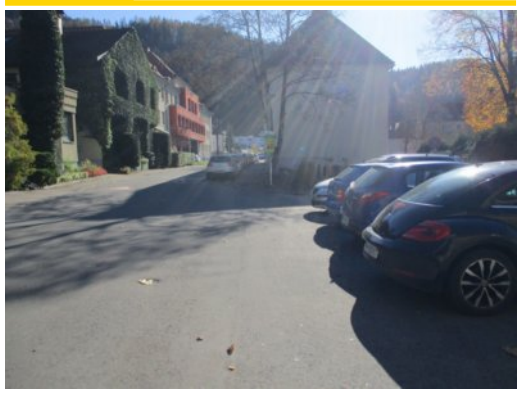
3

Bahnübergang Grazer Straße :
Wenn die Bahnschranke geschlossen ist, warte unbedingt ab, bis sie sich wieder öffnet! Gehe keinesfalls über die Gleise, wenn die Schranke geschlossen ist, auch wenn du lange warten musst! Wenn du nicht warten möchtest, steht dir als Alternativroute der Fußweg entlang der Bahngleise und über den Kirchplatz zur Verfügung.

4

Zebrastreifen Grazer Straße :
Hier ist viel Verkehr und die Fahrzeuge kommen aus mehreren unterschiedlichen Richtungen. Bleibe am Gehsteig stehen und schaue in beide Richtungen! Warte unbedingt, bis die Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenker dich gesehen haben und stehen bleiben, um dir das Queren zu ermöglichen!

5



Parkende Autos :
Immer wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehen musst, sei bitte vorsichtig, egal ob in der Schinitzgasse oder der Schmiedgasse oder an einer anderen Stelle! Du kannst dabei leicht übersehen werden. Wenn die Rücklichter des Autos weiß leuchten, bleibe im Zweifelsfall lieber stehen und lass das Auto ausparken!